



Presseinformation

Bonn/Berlin, 09.04.2008

Rudi Dutschke – Identifikationsfigur oder heroisierte Ikone der 68er?

Ulrich Chaussy, Gerd Langguth, Pedram Shahyar und Nele Hirsch diskutieren über Rudi Dutschke und die politische Bedeutung seines Wirkens für die Gegenwart

Rudi Dutschke war eine zentrale Figur der 68er-Studentenrevolte. Bis heute werden seine Rolle in der Bewegung und seine Aussagen kontrovers diskutiert. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt zur Diskussion „Rudi Dutschke – Identifikationsfigur oder heroisierte Ikone?“ am 11. April 2008 – genau 40 Jahre nach dem Attentat auf Dutschke – um 19.30 Uhr im Amerika Haus Berlin ein.

Als einer der bekanntesten Akteure der Außerparlamentarischen Opposition polarisierte Rudi Dutschke Ende der Sechzigerjahre die Öffentlichkeit. Er wurde zur Symbolfigur des studentischen Aufbruchs und zum prominenten Sprachrohr der Bewegung in den Medien. Wegen seines unangepassten Umgangs mit den Institutionen und seiner provokanten Forderungen war Dutschke jedoch zugleich intensiven Angriffen der Presse und der bundesdeutschen Öffentlichkeit ausgesetzt.

Über die Bedeutung Rudi Dutschkes für heutige junge politische Akteure

diskutieren Ulrich Chaussy, Journalist und Autor; Nele Hirsch, Studentin und Abgeordnete der Linkspartei; Prof. Gerd Langguth, Politikwissenschaftler und Autor sowie Pedram Shahyar, Bundeskoordinator Attac. Moderiert wird das Gespräch von der Journalistin Ania Mauruschat.

Weitere Termine und Veranstaltungen zum Thema 1968 finden Sie unter www.bpb.de/1968. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Ausstellung „'68 – Brennpunkt Berlin“ ist vom 31. Januar bis 31. Mai 2008 im Amerika Haus Berlin, Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin zu sehen. Täglich geöffnet von 10.00 bis

20.00 Uhr. Führungen für Schülergruppen sind auf Anfrage möglich. Kostenfreie Fotomotive zur Ausstellung können bei der Pressestelle der bpb angefordert werden: presse@bpb.de

Pressekontakt:

Raufeld Medien GmbH
Alexandra Hesse
Mehringdamm 57
10961 Berlin

Tel +49 (0)30 69 56 65 18
Fax +49 (0)30 69 56 65 20
hesse@raufeld.de

Kontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-510
Fax +49(0)228 99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse